

NEWSLETTER 14 EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

August 2022

»Der Narr tut, was er nicht lassen kann,
der Weise lässt, was er nicht tun kann.«
Christian Morgenstern

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Interessierte,

sicher wartet ihr schon sehnsüchtig auf den neuen Newsletter, und siehe da, schon ist er da.
Es gibt Terminankündigungen, Informationen zu Angeboten, Projekten und Gedanken des Vorstands.
Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen!

Es begrüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Susanne Ackers - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann



Wir als Vorstand freuen uns über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

INHALT

Wofür wir stehen – Teil 1.....	2
Spendenaufruf	2
Intervisionstage 2022.....	3
Aktuelles aus dem Verein	3
EX-IN Akademie	3
Angebote des Vereins	3
HelpEX – Ein Programm für Peers.....	4
EX-IN Trainerkurs 2023	4
Trainerverteiler nutzen	4
Unterstützung für den Verein	5
Sommerpause der Geschäftsstelle - DANKE.....	5
Allgemeine Hinweise + Termine	5
• EX-IN Initiativen	5
• Umfragen.....	5
• Geschäftsstelle	5
ANHANG: Spendenaufruf zum Versenden	6

WOFÜR WIR STEHEN – TEIL 1

Was bedeutet für uns, den Vereinsvorstand, die Ausübung unserer Ehrenämter?

Ein Amt mit Ehre ausüben.

Ein Amt aus Ehre dem zu pflegenden Inhalt gegenüber ausüben.

Ein Amt aus Ehre für alle Mitglieder ausüben.

Dies repräsentieren die Vorstandsmitglieder in Stellvertretung für den Verein als gesellschaftlich anerkannter Zusammenschluss von Menschen, die sich der Förderung der Satzungsziele widmen. Wir verstehen unsere unbezahlte Tätigkeit als bürgerschaftliches Engagement.

Ziel ist es, den in der Satzung festgelegten Vereinszweck umzusetzen:

Ohne Verbindlichkeiten

Ohne Abhängigkeiten

Ohne Gebundensein

Ohne Macht

Mit Transparenz

Mit Einbindung aktiv sich engagierender Mitglieder

Mit Zurücknahme persönlicher Interessen

Mit der Überzeugung, unsere Gegenwart gestalten zu können

Unser Fazit stellen wir hier zur Diskussion:

„Die Nichtexistenz eines finanziellen Ausgleichs erzeugt die Freiheit, die nötig ist, um zum Einen nicht instrumentalisiert zu werden und zum Anderen nicht in finanzielle Verbindlichkeitsstrukturen zu geraten.“

... und freuen uns auf den Dialog mit Euch!

Wolfgang Pohlmann, Vorstandsmitglied seit 02/2018

Catharina Flader, Vorstandsmitglied seit 11/2018

Susanne Ackers, Vorstandsmitglied seit 11/2018

SPENDENAUFTRUF

In den Jahren 2018-2020 hat EX-IN Deutschland e.V. eine EUTB Beratungsstelle in Potsdam eröffnet und unterhalten, die 2020 beendet wurde. Dies geschah mit Fördermitteln des Bundes, die an diesen Zweck gebunden vergeben wurden. Die Anforderungen der GSUB (Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH) an die Abrechnung der erhaltenen Mittel waren so hoch, dass dies von vielen kleinen Vereinen mit ehrenamtlichen Strukturen nicht geleistet werden konnte.

Dies hat bei EX IN Deutschland e.V. zu einer hohen Fördermittelrückforderung geführt, für die wir Unterstützung benötigen. Eine Information und Spendenaufruf hängen diesem Newsletter an. Bitte verteilt diesen in Euren Netzwerken weiter und unterstützt, wo möglich, auch selbst den Verein. Danke!

Wir danken allen, die bereits tätig geworden sind und die Ihnen mögliche Summe überwiesen haben!

INFO: An die Mitglieder wird alle 3 Monate ein „Spendenbarometer“ verschickt. Das erste ist bereits in Arbeit. Wir haben bei der GLS Bank ausschließlich hierfür ein Konto eingerichtet, im ersten Aufruf gab es den Fehlerteufel. Es endet auf die Endziffer -2 und ist bitte nicht zu verwechseln mit unserem „allgemeinen“ Konto mit der Endziffer – 0.

INTERVISIONSTAGE 2022

Es ist dem Landesverband NRW gelungen Räume die Intervisionstage 2022 zu finden.

Am **5. und 6. Dezember 2022** wird EX-IN Genesungsbegleiter:innen, auch denen in laufenden Kursen, EX-IN Angehörigenbegleiter:innen, EX-IN Trainer:innen und allen weiteren Interessierten in der **Jugendherberge in Bonn** die Gelegenheit zum Austausch gegeben.

Jugendherberge Bonn, Haager Weg 42, 53127 Bonn. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Die **Jahrestagung im Frühling 2023** wird in **Würzburg** stattfinden.

Danke an die dortigen Standortpartner:innen!

Für die Intervisionstage im Herbst 2023 **darf sich beworben werden!** Wir freuen uns auf Eure Vorschläge!

AKTUELLES AUS DEM VEREIN

Nach wie vor wird eine **Neufassung der Satzung** angestrebt. Hier hat es am Dienstag, 26.07.2022 einen Online-Austausch gegeben. Herzlichen Dank an die etwa 20 Mitglieder, die hier mit ihren Meinungen aktiv dabei waren. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Regelung eines gleichberechtigten Vorstands und die Gründung eines Beirats als neues Vereinsorgan.

Die Abstimmung über die Satzungsneufassung wird für die Mitglieder am 13.09.2022 um 16.30 Uhr stattfinden. Die Einladung zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung per Videokonferenz erfolgt demnächst.

EX-IN AKADEMIE

Für die EX-IN Akademie ist der Antrag bei der Aktion Mensch gestellt, erste Informationen gibt es unter www.ex-in-akademie.de. Langfristig soll es verschiedenste Angebote rund um die psychische Gesundheit, Fortbildungen, Kurse und Außenstellen geben. Bei Fragen und Interesse gerne melden.

ANGEBOTE DES VEREINS

Mittlerweile finden regelmäßig verschiedene Angebote statt, die wir hier vorstellen möchten.

Informationen und Termine finden Sie [HIER](#).

- Trainer*innen – Austausch (Online) Nächster Termin: 14.09.2022
Alle 2 Monate jeweils mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Keine Anmeldung notwendig, Link im Veranstaltungskalender auf der Webseite
Team: Lili und Petra
- MuVi: Austausch von EX-IN Genesungs- und Angehörigenbegleiter*innen und Interessierte
Freitag 18 – 20 Uhr (Online) Nächster Termin: 26.08.2022
Anmeldung unter [s.utzenrath\[at\]ex-in.de](mailto:s.utzenrath[at]ex-in.de)
- Workshop und Austausch von Angehörigen und EX-IN Angehörigenbegleiter*innen
Unregelmäßiges Angebot (im Aufbau) Nächster Workshop: 14./15.10.2022
Siehe Kalender oder bei der Geschäftsstelle in den Verteiler aufnehmen lassen, um aktuelle News zu erhalten.

HELPEX – EIN PROGRAMM FÜR PEERS

Von 2019 bis 2022 führten 8 Partnerorganisationen aus 6 europäischen Ländern (DE, CZ, IT, FR, ML, PL) das EU-geförderte Projekt "HelpEx: Qualification of Ex-Patients in the Helping Process of Rehabilitation and Recovery" durch. Beantragt und koordiniert wurde es vom Landes-Caritasverband Bayern. Frau Ulrike Achmann vom Referat EU-, Sozial- und Förderpolitik gelang es, auch während der Herausforderungen in Pandemiezeiten, mit ihrem Einsatz das Gelingen der gemeinsamen Arbeit zu fördern und zu einem überzeugenden Abschluss im Sinne der Sache zu bringen.

Der EX-IN Deutschland Verein war Mitglied des Beirats, ebenso wie die Robert-Kümmert-Akademie in Würzburg, die Katholische Stiftungshochschule München (**KSH München**), Vertreter:innen der Caritas Bayern und der Landespolitik Bayern inklusive Klaus Nuißl als Landessprecher von EX-IN Bayern.

In dem Projekt ging es darum, Bildungseinheiten und Bildungsmaterialien zu entwickeln und auszuprobieren, um sowohl Fachkräfte als auch Peer-Helfer/innen für die Kollaboration im Gesundheits- und Sozialwesen zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Entstanden ist dabei ein Curriculum im Bereich der non-formalen beruflichen Bildung, welches in Einrichtungen der Suchthilfe und in Diensten für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowohl mit Fachkräften als auch mit Peers umgesetzt werden kann. Das Curriculum wird in allen Projektsprachen als kostenloses Download erhältlich sein. Auf einer mit dem Curriculum verbundenen E-Learning-Plattform sind die weiterführenden Trainingsmaterialien hinterlegt. Des Weiteren haben die Partnerorganisationen sich auf gemeinsame Empfehlungen verständigt, wie Peer-Arbeit in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens verstanden und befördert werden soll.

Das HelpEx-Projekt versteht sich als Baustein zur Verbreitung und strukturellen Verankerung von Peer-Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen und bemüht sich um die Kompatibilität und Ergänzung zu anderen Qualifikationsmodellen für Peer-Arbeit.

Die Ergebnisse werden ab Herbst 2022 als Open Education Ressource unter www.help-ex.eu und auf der Webseite des Landes-Caritasverbandes Bayern (<https://www.caritas-bayern.de/unsere-themen/europa/europa>) abrufbar sein.

EX-IN TRAINERKURS 2023

Das Bewerbungsverfahren endet zum 31. August 2022.

Bewerbungen können an die Geschäftsstelle info@ex-in.de gesendet werden.

Wir wünschen uns sehr, dass sich auch EX-IN Angehörigenbegleiter*innen für den Trainerkurs bewerben. Für die teilnehmenden Profis gibt es ein vorangeschaltetes Modul als Einstieg im November.

Der Kurs beginnt im Frühjahr 2023 in Hösbach (Landkreis Aschaffenburg, *etwa 70 Kilometer von Würzburg und rund 50 Kilometer von Frankfurt am Main*), weitere Informationen inklusive der Modultermine auf unserer Homepage unter [Trainerkurs 2023 - Infoveranstaltung 7.6. - EX-IN Deutschland](#).

Die Trainer:innen für Trainer sind: Karin Aumann, Bettina Jahnke, Wolfgang Pohlmann, Gwen Spangenberg, Karima Stadlinger.

TRAINERVERTEILER NUTZEN

Wir beobachten, dass bei fehlendem regional ansässigem Trainer:innenstamm häufig namhafte Trainer:innen anderer Standorte angefragt werden.

Wir möchten dafür werben, den Trainerverteiler zu nutzen, damit auch jüngere Trainer und Trainerinnen Chancen auf Beteiligung haben und ihre neu erworbenen Fähigkeiten anwenden können. Gerne leitet die Geschäftsstelle Anfragen für Vertretung und/oder Trainerstellen an den Verteiler weiter. Als nachhaltige „Lösung“ und Stärkung der regionalen Netzwerke empfehlen wir, regional ansässige interessierte Menschen zu finden, die sich zum nächsten Kurs für EX-IN Trainer:innen anmelden!

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN VEREIN

Um die Arbeit der Geschäftsstelle, Tagungen, Homepage u.v.m. aufrecht erhalten zu können benötigen wir dringend Spenden und bitten hier um eure Unterstützung.

Ebenso freuen wir uns über neue Mitglieder, eine Mitgliedschaft ist auch ohne Zertifikat im Rahmen einer Fördermitgliedschaft möglich. Informationen und Antrag finden Sie auf der Homepage unter [Formulare & Downloads - EX-IN Deutschland](#).

Das Konto des Vereins bei der GLS Gemeinschaftsbank hat die IBAN DE16 4306 0967 1072 1522 00.

SOMMERPAUSE DER GESCHÄFTSSTELLE - DANKE

Im August wird die Geschäftsstelle ausschließlich per Mail an info@ex-in.de erreichbar sein.

Wir danken an dieser Stelle – auch im Namen aller Mitglieder – ganz herzlich Ulrike Maag und Sara Flader für ihr außerordentliches Engagement und zuverlässiges, konstruktives Arbeiten: wir sind froh, solche Mitarbeiterinnen zu haben!

ALLGEMEINE HINWEISE + TERMINE

EX-IN Initiativen auf der Homepage: Wenn es in Ihrer Region aktive Menschen gibt, die sich für EX-IN stark machen, nehmen wir diese gern auf die Homepage auf.

U m f r a g e n auf der Homepage: Umfragen, bei denen wir um Verteilung gebeten werden, finden Sie unter [Forschung - EX-IN Deutschland](#).

Geschäftsstelle: **ACHTUNG: SOMMERPAUSE IM AUGUST 2022**

Ulrike Maag und Sara Flader sind per Mail unter info@ex-in.de

und telefonisch donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr, sowie freitags 8.30 – 11.30 Uhr für Sie erreichbar.

ANHANG: SPENDENAUFBRUF ZUM VERSENDEN

Spendenaufruf für EX-IN Deutschland e.V.

Die EX-IN Bewegung ist aus der sozialpsychiatrischen Szene nicht mehr wegzudenken. EX-IN ist eine seit fünfzehn Jahren wachsende soziale Bewegung, die über eine berufliche Rolle die Sichtweisen der Krisen- und Psychiatrie Erfahrenen in die Foren und Praxis der Psychiatrie trägt. So profitieren Menschen in Krisen und Angehörige von dem Erfahrungswissen der Peers.

Die Bewegung wird von allen EX-INlerInnen getragen. Koordiniert wird alles von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand, der mit hohem persönlichem Engagement und Zeiteinsatz viel für Vernetzung, fachliche Weiterentwicklung und Lobbyarbeit tut.

In den Jahren 2018-2020 hat EX-IN Deutschland e.V. eine EUTB Beratungsstelle in Potsdam eröffnet und unterhalten, die 2020 beendet wurde. Dies geschah mit Fördermitteln des Bundes, die an diesen Zweck gebunden vergeben wurden. Die Anforderungen der GSUB (Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH) an die Abrechnung der erhaltenen Mittel waren so hoch, dass dies von vielen kleinen Vereinen mit ehrenamtlichen Strukturen nicht geleistet werden konnte (vgl. hierzu die

Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege:

https://www.bagfw.de/fileadmin/user_upload/Veroeffentlichungen/Stellungnahmen/2021/2021-04-15_Stellungnahme_Teilhabeberatungsverordnung_EUTBV.PDF)

Dies hat bei EX IN Deutschland e.V. zu einer hohen Fördermittelrückforderung geführt, weil der Verein aus seiner ehrenamtlichen Struktur mit den hohen Anforderungen an Dinge wie Lohnbuchhaltung, Vertragswesen, Förderantragsverfahren etc. nicht gerecht werden konnte. Dies wird jedoch erst im Nachhinein festgestellt und erteilte Mittel zurückgefordert. Hierfür fehlen dem Verein die Mittel und damit ist die gesamte inhaltliche Arbeit gefährdet.

Was können Sie tun? Was kannst du tun?

Sie können EX IN Deutschland e.V. einmalig oder dauerhaft unterstützen!

Als Organisation, Privatperson oder MitarbeiterIn gibt es mehrere Wege:

Fördermitgliedschaft abschließen (Sie werden regelmäßig über die neuesten Entwicklungen per Newsletter informiert und dürfen an den Mitgliederversammlungen ohne Stimmrecht teilnehmen).

Einmalig spenden (Sie bekommen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung).

Sie sind schon Mitglied?

Dann können Sie auch *den eigenen Mitgliedsbeitrag freiwillig erhöhen.*

So fördern Sie das Bestehen des Vereins und unterstützen die wertvolle Arbeit rund um EX-IN, damit sie auch in Zukunft noch tolle Vorträge auf Tagungen hören, die Sichtweise der Betroffenen weiterhin selbstbewusst in die Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung eingebracht wird und MitarbeiterInnen mit Erfahrungswissen in dem psychiatrischen Unterstützungssystem tätig werden!



GLS Bank – DE59 4306 0967 1072 1522 02 – BIC GENODEM1GLS

Vertretungsberechtigter Vorstand: S. Ackers, C. Flader, W. Pohlmann – Vereinsregistergericht Amtsgericht Bremen, Nr. VR7643HB, Steuernummer: 31197/42502 - Gläubiger-ID: DE20ZZZ00002343226